

## Bonn - Breite Straße

Das Haus, ein klassischer Altbau im Jugendstil, liegt zentral in der Bonner Altstadt mit kurzen Wegen und günstigen Verbindungen zu Schulen, Ausbildungs- und Arbeitsstätten, Kindergärten, Ärzten, Behörden usw. Dadurch ist eine gute Verbindung mit anderen Diensten und Einrichtungen vor Ort möglich. Das Haus verfügt neben Küche, Bädern und Keller über neun Zimmer, die in der Kombination Mutter/Vater und Kind bewohnt werden. Den Müttern/Vätern und Kindern können in der Regel ein bis zwei Zimmer bereitgestellt werden. Zusätzlich gibt es einen Gruppenraum und einen Hof.

### Unsere Kapazität pro Haus:

12 Plätze für Mütter/Väter und Kindern  
5 MitarbeiterInnen  
Dipl. SozialarbeiterInnen/-Pädagoginnen  
Dipl. HeilpädagogInnen/Erzieherinnen



## Alfter - Staffelgasse

Das Haus in Alfter ist eine restaurierte Hofanlage mit zwei aneinandergrenzenden Wohnhäusern. Beide Häuser haben eine Küche, Bad, Aufenthaltsmöglichkeiten und Zimmer für jeweils zwei bis drei Mütter/Väter und deren Kinder. Die beiden Häuser grenzen an einen Innenhof, der den Zugang zu einem großen weitläufigen Garten mit Sandkasten, Schaukel, Rutsche und großer Wiesenfläche bietet. Zusätzlich gibt es auf der anderen Straßenseite eine Drei-Zimmer-Wohnung, die als Verselbstständigungswohnung genutzt wird. Die Einrichtung liegt in ländlicher Umgebung unweit von Bonn. Die notwendige Infrastruktur ist gegeben und fußläufig erreichbar. Die Verkehrsverbindung nach Bonn ist sehr gut.



Die beiden Häuser unterscheiden sich nicht in ihrem Arbeitskonzept, jedoch in ihrer Lage, Umgebung und Architektur.

### Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen Bonn und Alfter

Leitung: Nicola Fellhauer  
Aufnahme: Meri Olivotti

#### Breite Str. 34 - 53111 Bonn

Tel. +49 (0) 228 9813333  
Fax +49 (0) 228 9814460  
muki.bonn@deutscher-orden.de

#### Staffelgasse 59-61 - 53347 Alfter

Tel. +49 (0) 228 2898335  
Fax +49 (0) 228 2898237  
muki.alfter@deutscher-orden.de

[www.bonn-jugendhilfe.de](http://www.bonn-jugendhilfe.de)

Art.Nr. j-al-bo-muki-f-0218



## Kinder-/Jugendhilfe in Bonn und Alfter



## Für die Aufnahme

Die Mutter/Vater-Kind-Häuser in Bonn und Alfter bieten alleinerziehenden, suchtmittelabhängigen Müttern/Vätern und ihren Kindern unter sechs Jahren eine gemeinsame Wohnform in einer sozialpädagogischen Gemeinschaft. Grundlage ist § 19 SGB VIII, Kostenträger ist das jeweils zuständige Jugendamt. Eine Aufnahme ist schon während einer Schwangerschaft möglich, ebenso wie die Aufnahme von älteren Geschwister-Kindern.

## Besonderheit

- Der Aufenthalt ist auch in Verbindung mit einer ärztlichen Substitutionsbehandlung möglich. Hier besteht bereits einer langjährige Kooperation mit Bonner Substitutionsärzten.

## Für die Eltern

- Stärkung und Förderung der Elternkompetenz
- Realitätsgerechte Selbsteinschätzung, Rückmeldung über die eigenen Stärken und Schwächen
- Strukturierung des Alltags
- Hilfen im lebenspraktischen Bereich
- Stabilisierung der Abstinenzmotivation durch Rückfallprophylaxe
- Krisenintervention
- Arbeit mit dem Partner/in oder Kindsvater
- Förderung gesundheitsbewusster Verhaltensweisen
- Teilnahme an Hilfeplangesprächen
- Unterstützung im Rahmen der Auszugsphase/ Nachsorge

## Für die Kinder

- Angebot einer kindgerechten, fördernden Umgebung
- Betreuung bei Abwesenheit, in Krisensituationen und zur Entlastung der Mutter/des Vaters
- Altersgemäße Förderung
- Alltagspädagogische Hilfen
- Stärkung und Aufbau des emotionalen Grundvertrauens
- Erkennen von psychosozialen Entwicklungsdefiziten und Unterstützung bei deren Aufarbeitung
- Vermittlung von Sicherheit, Geborgenheit, Gemeinschaftserleben, in dem ein Wir-Gefühl entstehen kann



- Die Einrichtungen bieten eine 24-Stunden Rufbereitschaft.

## Angebote

Aufbau, Stabilisierung und Förderung einer tragfähigen Eltern-Kind-Beziehung, eine ziel- und ergebnisorientierte Unterstützung im Sinne der Hilfeplanung. Hierfür stehen den Müttern/Vätern und deren Kindern vielfältige erzieherische, sozialpädagogische, heilpädagogische und therapeutische Angebote zur Verfügung. Die Teams beider Häuser arbeiten multiprofessionell.



... Wir wünschen uns Sicherheit,  
Geborgenheit und  
Gemeinschaftserleben...

Des Weiteren arbeiten wir in Kooperation mit den örtlichen Kindergärten, Grundschulen, Sportvereinen sowie Ärzten. Die Eltern haben die Möglichkeit, auch externe Selbsthilfegruppen und therapeutische Angebote in Anspruch zu nehmen.